

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 9

Rubrik: Konsequenztraining

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

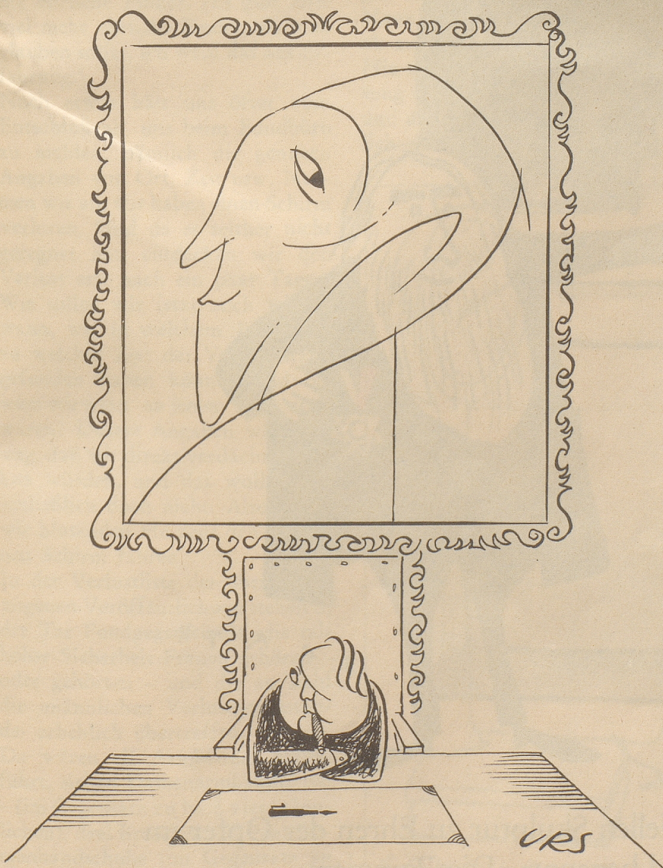
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A black and white portrait of a man, likely a historical figure, wearing a cap and smoking a pipe. The drawing is a sketch, possibly a caricature, with a focus on the man's facial features and the pipe.

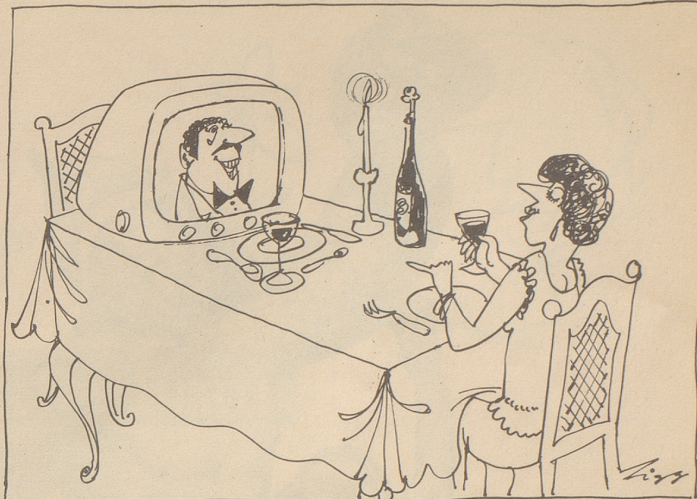
Dar Joos Minsch vu Khlooschtsar
isch a Fläscha! Khai Gguttara, a
Fläscha. Am Olümpischa Apfaarts-
renna isch är sibba hundertschtäl
Sekhunda zlangsam gfaara, susch
hetti är für dSchwizz wenigsehtans
a Bronzani ggrettat. Abar ebba, är
isch nu Viarta worda, mee als a
Sekhunda hintar dam Eerscha...
Goosch demm Apfaartsrenna zInns-
brugg au go zualuaga, hanni tenkht,
und bin inara Paiz vor da Fern-
seeschirm hääragherocht. Und hann
gsähha, wia dia Purschta dia vari-
iisat Schnaisa obanaaba khnattarat
sind Spizzzagschwindighkaita
über hundart Schtundakilomeetar!
As hätt aim ghennahutat, wemma
gsähha hätt, wias hoorscharf nää-
bat Schtaipolla duura gfräasat sind
– nu zum paar Hundartschtell-
sekhundan iizhoola. Asoo khanns
nümma witargoo, hanni miar gsaid,
dia Purschta müassand joo iarnas
Läaba risggiara. Drumm hanni am
President vom Olümpischa Khom-

mittee a Brief gschribba. Do isch är:
Diäär Aewäritsch, hau du juu duu.
I glauba, as wääri an dar Zitt,
wemma dia Apfaartsrenna abitz
umbaua teeti. Dia Hundartschtel
sekhunda-Jäägarej isch a Schmarra.
Das sind jo khai Untarschiid mee.
I hetti a Voorschlag zmahha. Ma
loot dia Rennfaarar bis in dHelfti
vu dar Rennschtreckhi aaba faara.
Dött schootsou Du, liaba Aewä-
ritsch, und hebbsch si mit ara roota
Faana uuf. Und alli müassand
widar uffa laufa bis zum Schtart
und eersch denn töfands Richtig
Ziil loosfräasa. (Uffa laufa khön-
nands wias wend. Mit Fäll, zFuass,
mit da Lattan uff am Puggal odor
au mit am nöochschta Schkhiilift
khönnands vu miar uus uffa röss-
la.) I bin sihhar, uff dia Aart geb-
tis widar Zittdiffarenza, wo ma
mit dar Schtoppuur in dar Hand
khönnti noohhamässa. Was mainsch
zu minam Voorschlaag? Truuli
juurs Hitsch.

I glauba fasch, i khriaga vum
Mischtar Bröndaitsch khai Ant-
wort. Nitt nu mäga dar Schprooch.
Miar isch halt a ganze Schkhii-
faarar liabar als a khaputtina und
as teeti miar laid, wenn a Joos
Minsch müassti a Khnooha brähha,
nu well dia olümpische Schpil
mit am olümpische Gedankha nüüt
mee ztua hend.



Der Kanzlerstuhl



Ersatz

Definition

Olympischer Sport am Fernsehen
= Lehnstuhl-Olympiade, bi

Die Frage der Woche

Wäre es nicht demokratischer, man würde – anstelle der bachab geschickten Amnestie für Steuerhinterzieher – denjenigen, die ihre Einkommens- und Vermögenswerten stets getreulich deklarieren, eine einmalige «Treueprämie» in Form eines 50prozentigen Steuererlasses gewähren? – Einer solchen Vorlage würde der Souverän seinen Segen kaum vorenthalten.

E Sch

Dies und das

Dies gelesen: «Süßigkeiten gehören zu den Genußmitteln mit ablenkender Wirkung von kleinen Alltagssorgen.»

Und das gedacht: Süßigkeiten machen aber auch dick. Und dick sein ist eine Alltagssorge. Dagegen helfen Süßigkeiten. Ein Wunder, daß nur so selten jemand platzt ...

Kobold

Konsequenztraining

Wenn es eines Beweises noch bedurft hätte, daß wir in einem goldenen Zeitalter leben, hier wäre er: An der Basler Fasnacht gibt es jeweils drei Sorten Plaketten (von den Ausländern Abzeichen genannt), nämlich kupferne zu 2 Franken, silberne zu 5 Franken und goldene zu 20 Franken. Natürlich ist die teuerste nicht jedermanns Sache, und so sind denn 1954 ganze 50 goldene Plaketten geprägt worden. Dieses Jahr aber bereits 4000 (in Worten: viertausend!) Boris

Es war einmal ...

Die Kinder möchten mit der Mutter singen und verlangen ein neues Lied zu hören. Mama ist in Stimmung und beginnt zu singen: «Du Bächlein silberhell und klar ...» Da unterbricht die jüngste und ruft: «Eh nei, kei Märli!» Boris

Siehst du die Stange dort? –
Wo bleibt der Hut?!

Wie der »Beobachter« kürzlich zu erzählen wußte, hängt im Empfangsbüro einer Hutfabrik irgendwo im Schweizerland ein Schild, auf dem zu lesen ist: »Lieferanten ohne Hut werden nicht empfangen.«

Sehr richtig! Warum sollten die Lieferanten auch ohne Hut erscheinen dürfen? Falls er ihnen beim Hereinkriechen im Wege wäre, könnten sie ihn sich einfachheits halber doch schließlich immer noch vorher auf den Rücken binden.

Pietje

Kennen Sie
diesen Menschen auch,

der beim Manövrieren in einen Parkplatz mit gelinder Wucht an den Wagen hinter ihm anputscht, aussteigt und mit prüfend-wichtiger Miene nachschaut, ob *sein* Vehikel Schaden genommen habe? Röbi



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel